

Halle und Umgegend.

Amstlicher Teil.

250 Gramm Fleisch und Wurst.

Die Verbrauchsmenge an Schlachtviehfleisch und Wurst...

250 Gramm

festgesetzt. Von den für diese Woche geltenden Fleischmengen...

50 Gramm Butter.

Auf Grund der Verordnung des Magistrats vom 13. Januar 1916...

Kauf den Kopf der Bevölkerung enthalten 50 Gramm...

6 Pfund Karloffeln

Für die Woche vom 8. bis 14. April 1918 wird die Karloffelmeng...

Städtischer Eierverkauf in der Talantstraße.

Jum Kaufe berechtigt sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelfiche...

Ausgabe der Brotmarken.

Am unntigen Andrang in den holländischen Warenhandlungsab...

Verkauf von Quark.

Am Montag, den 8. April 1918, erfolgt der Verkauf von Quark...

Gesellschaftsfall.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./1. Nov. 1916...

Mittheilung 154. Zugelassen zum Einkauf sind die Inhaber der Nummern...

Lokaler Teil.

Die städtische Frauenschule

beginnt ihr neues Schuljahr am 9. April, 10 Uhr. Den mitteltäglichen...

Der Jahrskurs, der auf das Jahr der allgemeinen Frauenhilfe folgt...

Nächste Auskunft erteilt von Montag, den 8. April, an die Direktoren...



Die deutsche Art ist es, eine Tat um ihrer selbst willen zu tun und nicht auf Lohn und Anerkennung zu warten. Das beweisen täglich Tausende von deutschen Soldaten...

Die Städte-Feuerlokalität der Provinz Sachsen

hat soeben einen vorläufigen Bericht über die Verwaltungsergebnisse für 1917...

Eisernes Kreuz.

Das Eisene Kreuz erhielt der Sergeant Albert Brandt bei einer Munitionserwartung...

Auf die 8. Kriegsanleihe sind bei der Rähl. Sparkasse bis 5. April d. Js. in 1862 Bollen 11 062 000 Mark gesammelt...

Bei der Sparkasse des Saalkreises wurden bis heute 704 Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe über 4 126 700 Mark...

Metall-Veranstaltung. Die von der am 26. März 1918 veröffentlichten Zeichnungen...

Gemeinnutz. Dem Vorherrscher Ewert in Sondershausen ist am 2. April...

Beitrag. Das Grundstück des Herrn Maurermeister Riffe, Gleisweg 15...

Geheuer. Hiltz gab von einer Verbindung mit den 'Direktoren' Ludwig Barnde...

Beim Metzereien eines Kleides wurden am Samstagmorgen sechs jugendliche Personen...

Eine unbekannt männliche Waise, die etwa 1-6 Monate im Waisen gelagert...

Großer Diebstahl. In der Nacht zum 20. März sind Diebe in ein hiesiges Wäsche- und...

Was in der Straßbahn verzeiht wird. In der Zeit vom 1. bis 31. März...

Theater, Konzerte und Vorträge.

Zoologischer Garten. Morgen, Sonntag, nachm. 3/4 Uhr findet Konzert...

Damen-Kostüme nach Maß - Herren-Anzüge nach Maß. Gute, reinwollene Stoffe - Prima Zutaten - Vorzügliche Zuschneider.

Endepol & Dunker. Halle a. S., Große Ulrichstraße 19.



Ämliche Bekanntmachungen.

Stundenplan der Städtischen Frauenschule.

Sommerhalbjahr 1918.

Montag: 8-9 Französisch: Lectures et conversations, exercices par écrit, Herr Studienrat Dr. Weber;
9-12 Religionslehre, Fräulein Jugendleiterin Mann, und Sängerkonfession im Emilienheim, Schwester Elisabeth Pentzsch;
12-1 Religion: Christliche Sitten- und Nüchternlehre im Anknüpf an die Betscheibel und Jesu Gleichnisse, Herr Studienrat Wienhöf.

Dienstag: 8-9 Psychologie des Kindes, Fräulein Dr. Gölke;
9-11 Gesundheitslehre, Frau Dr. med. Stoelmer;
11-12 Deutsch: Epische und lyrische Dichtung seit 1850, Fräulein Dr. Gölke;
12-1 Geschichte: Kolonisationsbestrebungen der europäischen Völker, Herr Studienrat Dr. Urbach.

Mittwoch: 8-9 Englisch: Reading: A. Gateway to Shakespeare. Conversation theoret. English grammar, orally and in writing, Herr Prof. Dr. Regel;
9-10 Hauswirtschaftslehre: Nahrungsmittel- und Hausarbeitssache, Fräulein Gemeindeführerin Rogge;
10-11 Haus- und volkswirtschaftliches Rechnen, Herr Direktor Gölke;
11-12 Kunstgeschichte: Die Kunst in und um Berlin, Fräulein Dr. Gölke;
12-1 Soziale Unterweisung: Das Kind in der Gesellschaft, Fräulein Dr. Gölke;
2-4 Turnen, Fräulein Blattes;
4-5 Hauswirtschaftslehre: Nahrungsmittel- und Hausarbeitssache, Fräulein Gemeindeführerin Rogge;
5-6 Beschäftigungsunterricht: Einführung in die praktischen Spiel- und Beschäftigungsmittel, Fräulein Mann.

Donnerstag: 8-9 Französisch, Herr Studienrat Dr. Weber;
9-2 Hauswirtschaftslehre, Fräulein Rogge.

Freitag: 8-9 Englisch, Herr Prof. Dr. Regel;
9-12 Praktische Arbeit im Kindergarten, Fräulein Mann;
4-5 Naturkunde (mit Vorträgen): Die erdgeschichtliche Entwicklung unserer Heimat (Halle und Umgebend), Herr Rektor Baake.

Sonntags: 8-9 Psychologie des Kindes, Fräulein Dr. Gölke;
9-10 Deutsch: Epische und lyrische Dichtung seit 1850, Fräulein Dr. Gölke;

10-12 Bürgerkunde, Fräulein Dr. Lange;
12-1 Kunstgeschichte: Anleitung zur Betrachtung von Kunstwerken, Fräulein Dr. Gölke.

Der Fachkursus, der zur staatlichen Kindererzieherinnen- und Fortschrittsprüfung vorbereitet, umfasst die folgenden Stunden: Erziehungslehre, Jugendliteratur, Kindererziehungslehre, Fortbildung, Natur- und Kulturkunde; an technischen Stunden: Beschäftigungsunterricht, Bewegungsspiel und Turnen, Nadelarbeit, Modellieren, Ausmalen, Zeichnen, Gesang und Musik. Nur die Schülerinnen, die das erste Jahr einer anerkannten Frauenschule durchgemacht haben, können in den Fachkursus eintreten.

Das Schulgeld beträgt für Volksschülerinnen im ersten Schuljahr halbjährlich 100 Mk., im zweiten Schuljahr halbjährlich 80 Mk. Die Volksschülerinnen dürfen bis zu 32 Wochenstunden besorgen. Die Volksschülerinnen, die bei der Wochenstunde halbjährlich 7,50 Mk., jedoch nicht mehr als 100 Mk., auch bei der Wochenstunde von 32 Wochenstunden.

Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt wochentäglich von 12-1 Uhr (außer Mittwoch und Sonnabend) die Direktorin Fräulein Dr. Gölke in der Frauenschule, Burgstr. 45.

Halle, den 2. April 1918.

Der Magistrat.

Städtisches Arbeitsamt Halle.

I. Männliche Abteilung: Salatsatentstr. 2, Fernruf 5895.

- a) Arbeitstische:
1. Bucharbeiter: 1 Poliermeister a. D., Stellung im Bureau; 10 ältere u. jünger Kaufleute f. verschiedene Geschäfte; 1 alt. Wägemesser.
 2. Hilfsarbeiter: 5 Arbeiter, 16-18 Jahr; 3 ältere Arbeiter für leichte Beschäftigung.
 3. Kriegsbeschädigte: 1 led. Bäcker (nervenleidend), leichte Arbeit; 1 verh. Arbeiter (t. Hand heil), leichte Aufseher- oder Wächterstelle; 1 verh. Fabrikarbeiter (beinverletzt), Vertausungsarbeit in Fabrik; 1 Bureaugehilfe, verh. (Hand verl.), l. f. Bad; 1 led. Kaufmann, Bantierisch (nervenleidend), l. f. Beruf; 1 verh. Bureaugehilfe (Küchenlekt), l. f. B.; 1 verh. Former (t. Arm verl.), leichter Vertausungsstellen; 1 verh. Müller (nervenkrank), nicht i. f. B.; 1 verh. Maurer (beinverletzt), leicht. Vertausungsstellen; 1 verh. Siedemeister (Nervenleidend), Vertausungsstellen; 1 verh. Refiner, bessere leichte Arbeit i. f. B.; 1 led. herried. Diener als Reibmaler; 1 verh. ldm. Arbeiter (t. Arm heil), Vertausungsstellen.
- b) Offene Stellen:
1. Bucharbeiter (* bedeutet „auswärts“): 1 Gärtner, 3 Schmiede, 2 Bauhilfsarbeiter, 1 Klemmermeister f. Kriegs-

II. Weibliche Abteilung: Leibziger Straße 16, Fernruf 5714.

- a) Arbeitstische:
1. Kaufm. Abteilung: Jung. Stenotypistinnen, Buchhalterinnen u. verh. Stenotypistinnen, Vertausungsstellen; alle Berufe, Schreibhilfen.
 2. Allgemeine Hilfsabteilung: Fabrikarbeiterinnen verh. Fr. 1 Frau f. Reibmaschinen; 1 Nähterin; jünger. Arbeitsmädchen.
 3. Abt. f. Dienstpersional: Mehrere Schularbeiterinnen u. Schenkmädchen i. a. ausm.; 1 Wirtschafterin f. frauenl. Haushalt mit gut. Zeug.
- b) Offene Stellen:
1. Kaufm. Abt.: Stenotypistinnen und Buchhalterinnen für Halle und bei Gebiet; Leihhilfen für alle Berufe; Schreibhilfen i. bei Gebiet (Rusland).
 2. Allgem. Hilfsabteilung: Munitionsarbeiterinnen in at. Anstalt u. auswärts; Aufwartungen; Gartenarbeiterinnen, Reibmaschinen.
 3. Abt. f. Dienstpersional: Dienstmädchen i. Haus- u. Garküche; 4 Köchinnen, verh. Stubenmädchen, 5 Metzgerinnen i. bei Gebiet; 1 alt. Frau zur Pflege aufs Land.

Teppich-Ausstellung
feinste exotische Teppiche und Kellins,
bestufige Teppiche in allen Preislagen.

Gebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnungs-Bauk
Halle a. S.

Halle bis auf weiteres
in Dessau: Hotel Dessauer Hof,
Sprechstunde täglich (ausser Sonntags)
von 2-5 Uhr
Dr. Hennes aus Halle a. S.
Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden.

Meine Praxis befindet sich jetzt
Poststrasse 8, II.
Zahnarzt M. Kühne
Fernruf 6674.
Sprechzeit 9-1, 2, 3, Sonntags 10-12.

Antike Möbel

Kommoden
Schreibtische
Schränke
Truhen

Tische
Stühle
Uhren
Stoffe usw.

sehr schöne Originalstücke
empfiehlt preiswert

Halle a. S. Möbeljoblik Arter Markt 2
Albert Marlick Nachfolger
Inhaber: Richard Ziemer.

Ein unerwartet schneller Tod entriss am 3. ds. aus
der Mitte unseres Aufsichtsrates

Herrn Carl Peter

stellvertretender Direktor
der A. Riebeck'schen Montanwerke.

Der Verstorbene hat nur kurze Zeit unserem Aufsichtsrat angehört, aber auf reiche Erfahrungen gestützt an der Entwicklung unserer Gesellschaft mit seinen besten Kräften mitgearbeitet.

Halle, den 5. April 1918.

**Aufsichtsrat und Vorstand
des Halleschen Verkaufsvereins
für Ziegelfabrikate A.-G.**

Augenarzt Dr. Schulze,
hält Sprechstunde
nur Wechentags von 8-1 Uhr vorm.

Trauer-

Kostüme - Kleider - Blusen - Hüte
Schleier - Schürzen - Kleiderstoffe

Anfertigung nach Mass schnellstens
Auf Wunsch Auswahl ins Haus.

A. Huth & Co.
Grosse Steinstrasse u. Marktplatz.

Heute erhielten wir die uns tieferschütternde Nachricht, dass
unser innigstgeliebter Sohn, der

Feldhilfsarzt Hans Giesecke

Inhaber des Eisernen Kreuzes
am 26. März den Heldentod erlitt.

Halle a. d. S., Jägerplatz 3, den 5. April 1918.
Die trauernden Eltern.
Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Familien-Nachrichten.

Von unseren Angestellten starben den
Heldentod fürs Vaterland:
am 21. März 1918
Schmied Paul Orlamünde
Musketier,
und bereits früher:
Arbeiter Hermann Kohl
Füsiller.

Wir werden ihrer stets in Ehren gedenken.
Halle (Saale), im April 1918.
F. G. Weisse & Co.

Ich impfe
Montags und Mittwochs
nachmitt. v. 2-3 Uhr.
Dr. Switalsky,
Landsberger Str. 63a.

Scheuertücher
empfiehlt H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.

Hierdurch die furchtbar schmerzliche Nachricht, dass meine über
alles geliebte treusorgende, gute Frau, mein liebes Miezchen, unsere unver-
gessliche liebe Schwester und Schwägerin, unsere herzlichste, liebe, gute Tante

Marie Beyer Hoffmann geb.

im 61. Lebensjahre heute sanft entschlafen ist.

Unser Schmerz ist unermesslich.

Rudolf Beyer und Familie Otto Filz.

Halle a. S., Landsberger Strasse 27/28, den 5. April 1918.

Die Trauerfeier findet Dienstag, nachmittags 3 Uhr, in der grossen Kapelle des
Grettrauerfriedhofes statt; anschliessend Einsäuerung.

Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Am 5. April, abends 10^{1/2} Uhr, entschlief
nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser
guter Vater, Bruder, Schwager u. Schwiegersohn
der Tierarzt

Otto Pasch

im vollendeten 57. Lebensjahre.
Benkendorf, Braunschweig, Halle, Teutschenthal,
den 6. April 1918.

In tiefer Trauer
Marta Pasch geb. Wilhelm
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittags
3^{1/2} Uhr, in Hollleben statt.

In unserem
Verkehrs- u. Lekturaum
Gr. Ulrichstr. 52
befindet sich eine sehr
grosse, reichhaltige
Leihbibliothek
über 30000 Bände!
Ständige Ergänzungen durch
die
wichtigsten u. besten
Neuerscheinungen.
Jedermann kann sich da-
selbst Bücher ausleihen!
Die Bezahler unserer
Zahlung zahlen die Hälfte
der Leihgebühr.



Neue russische Geheimdokumente.

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht nach der Gorkischen Zeitung, 'Nowaja Schin' vom 19. Febr. d. J. ein Dokument aus der Vorgeschichte des Krieges, das von einschlagender Bedeutung für die Frage ist, wer den Krieg gemollt hat und wer ihn planmäßig vorbereitet.

Ein Monat vor Beginn des Weltkrieges, hat in Petersburg eine ganz geheime Sitzung stattgefunden, in der der Plan der Eroberung Konstantinopels und der Meerengen ausgearbeitet worden ist. Dabei wurde in Aussicht genommen, daß diese Operation im Rahmen eines allgemeinen europäischen Krieges vorgenommen werden sollte, und die Rollen Serbiens, Bulgariens, Griechenlands, Rumäniens und anderer Staaten waren im Voraus bestimmt.

Bei Beginn der Sitzung nahm der russische Minister des Äußeren auf das von ihm im Monat November an Allerhöchster Stelle vorgelegte Memorandum Bezug, in dem er dem russischen Kaiser folgende Erwägung unterbreitet habe: Im Zusammenhang mit der Veränderung der politischen Lage muß vielleicht schon in nächster Zukunft die Möglichkeit ins Auge gefaßt werden, daß Ereignisse eintreten können, die die internationale Lage der Meerengen von Konstantinopel zum Grund aus verändern.

Der Beginn der Sitzung nahm der russische Minister des Äußeren auf das von ihm im Monat November an Allerhöchster Stelle vorgelegte Memorandum Bezug, in dem er dem russischen Kaiser folgende Erwägung unterbreitet habe: Im Zusammenhang mit der Veränderung der politischen Lage muß vielleicht schon in nächster Zukunft die Möglichkeit ins Auge gefaßt werden, daß Ereignisse eintreten können, die die internationale Lage der Meerengen von Konstantinopel zum Grund aus verändern.

Insoweit ein allgemeines Aktionsprogramm zu kreieren, um eine für Rußland günstige Lösung der historischen Meerengenfrage herbeizuführen.

Der Vertreter des Marinechefs, Kapitän Nijemih, äußerte, daß Rußland durchaus gleichzeitig mit den Operationen an der Westfront auch Konstantinopel und die Meerengen durch seine Streitkräfte besetzen müsse.

Zur Billige ausdrücklich alle diese Maßnahmen sind ihre Ausführung wurde sofort in Angriff genommen.

Der ermarteete günstige Zufall, der die Möglichkeit bieten sollte, eine eingetretene Verwicklung zu benutzen, um sich in den Krieg zu stürzen und den Versuch zu machen, die Meerengen in Besitz zu nehmen, trat alsbald ein. Die russische Regierung, welche, wie aus dem obigen Protokoll zu ersehen ist, nur auf einen derartigen Vorgang wartete, hat im Voraus die Möglichkeit in Rechnung gezogen.

Serbien in einen Krieg mit Oesterreich-Ungarn zu verwickeln und bestellte sich alsdann, den Verteidiger des besiegigten Serbiens zu spielen, um sich bind in das Kriegsabenteuer zu stürzen.

Englische Eingeständnisse. Bern, 5. April. Gardiner schreibt in 'Daily News' vom 20. 3.: Wir haben einen schließlichen, es drückenden Schlag erhalten, der anders ist als alles, was wir seit den verhängnisvollen Karmegaten erfahren haben.

Der Frieden mit Rumänien. Bukarest, 5. April. Das Bukarester Tagblatt veröffentlicht folgende, mit Rücksicht auf den Charakter des Blattes als amtlich anzusehende Mitteilung: In den letzten Tagen wurde bei uns von verschiedenen Seiten angefragt, ob nach Unterzeichnung des Friedens die militärischen Behörden der verbliebenen Staaten des Rand sofort aufgelöst werden.

Rumäniens Demobilisierung. Bukarest, 2. April. (Medung der Bulgargischen Telegraphen-Agentur.) Nach Meldungen aus Jassy sind bisher die 11., 12., 13., 14., und 15. rumänische Division demobilisiert. Der rumänische Minister hat die Frage der Demobilisierung in Moskau Brief Ruderen. Es sind schon 45 000 demobilisierte Soldaten und 1000 Offiziere in die Heimat zurückgeführt.

Die amerikanische Enttäuschung. Berlin, 5. April. Als Amerika in den Krieg eintrat, versprach es der Entente, mit seinem Millionenheer und ungezügelter Flugzeugen den Sieg zu bringen.

Die Erfolge am Jordan. Konstantinopel, 4. April. (Amstlicher Bericht.) Bakinafront: Der Gegner hat bedeutend erreichten unsere Truppen beiderseits der Straße El Salt.

Japans weitere Zurückhaltung. Bern, 5. April. Der 'Matin' meldet aus New York: Eine künftige, die japanische Verantwortlichkeit in Washington erklärte, Japan verzögere jede Teilnahme an Kriegen in Europa.

Die letzten Opfer von Riesenschwerc. Bringen im Westen die deutschen Heere! Du hältst noch zurück mit dem Dankeslob? Bring uns dein Geschmeide! dein letztes Gold!

Deutsches Reich. Zur Vorbereitung der Riknowitschen Protokolle. erfährt der 'Berl. Lok. Anz.', daß der Hauptmann a. D. von Beerfelde, der sich besonders hieran beteiligt haben soll, in Untersuchungshaft genommen worden ist.

Provinzial-Nachrichten. Bahnhof Mansfeld, 6. April. (Infolge falscher Weichenstellung.) Ein gestern vormittag auf diesem Bahnhof rangierender Güterzug fuhr über die Dorschleibe hinaus quer über die Straße.

Wandern, 6. April. (Der Parkhof wird Kino.) Wie verlautet, ist das gesamte Unternehmen des Fährhofs, großer Saal nebst allen Nebenräumen, Wein- und Bier-Restaurant, am September für hohen Pachtzins anderweitig vergeben worden.

Reiz, 6. April. (Neue Lohnbewegung der Bergarbeiter.) Die Arbeiter des Bergarbeiter-Berandes geben bekannt: A. Hierfür sind die Arbeiterzuschuss-Mitglieder der Grubenbetriebe im Reiz-Berand und Altenburg-Menselwitzer Braunkohlenrevier in Reiz veranlagt, um über auf stellende Lohnforderungen zu beraten.

Weimar, 6. April. (Für die Stelle des Bürgermeisters) sind folgende Kandidaten ausgewählt und zur Vorstellung angefordert: Stadtrat Aldermann (Bernburg), Stadtrat Klöß (Cöthen) und erster Bürgermeister Willmann (Amenau).

Vermischtes.

Die Kaiserliche Kriminalpolizei hatte einen umfangreichen Schließhandel auf. Sie beschlagnahmte 728 Zentner gepulvertes Schmelzblei und für über 300 000 Mark aus Belgien eingeführtes Spezial.

Die 40 000 Mark Demobilisierungskosten. In das Amalgamier- und Benzenemittelgeschäftsbereich in der Mainzer Straße in Berlin, drangen kürzlich nachts Einbrecher ein und stahlen unter anderem: 16 Zentner Zuder, 1 1/2 Zentner Butter, eine größere Menge Cellulose, Wein, Äpfel und Zitrusfrüchte u. a. m., im ganzen für mindestens 40 000 Mark. Von den Tätern ist noch keine Spur gefunden.

Ein schiffbautechnische Erfindung gegen die Seetransporte. Die Hamburger Vulkan-Werke bringen jetzt, um das Schlingern der Schiffe zu dämpfen, seitlich des Schiffesmerpunktes im Schiffkörper an Federn aufgehängte Gewicht an, die infolge der periodischen Schwingungen des Schiffes selbst in periodenweise Schwingungen geraten und den Schiffsschwängungen entgegenwirken.

Ein jellener Fall von Senkung der Stimmheit. Der 36 Jahre alte verheiratete Handwerkermann Ruch in Venedigbühl bei Kassel erlitt an einem heißen Sommerabend Ende August 1914 bei einem Spaziergang in der Gegend von Kassel, ein heftiges Schwindelgefühl.

Herzog von Kagan. Die Kaiserin, Königin, Kaiserin von Egan Kischel & Co. Berlin W. - Dieser Roman ist gewissermaßen seitlos. Es ist ein Kriminalroman mit psychologischen Vertiefung und sozialer Tendenz, den er hier vorlegt.

Die Schaubühne, herausgegeben von Siegfried Jacobson, ursprünglich eine Wochenchrift für die gesamten Interessen des Theaters, hat sich seit 1913 in einer Wochenchrift für Politik, Kunst, Wirtschaft entwickelt und nennt sich, da der Inhalt den Namen nicht mehr deckt, vom 1. April an: Die Weltbühne.

Wann wird der rumänische Friedensvertrag unterzeichnet? Budapest, 6. April. (Eigene Drahtnachricht.) Wie aus unterrichteter Quelle verlautet, wird die Unterzeichnung des Friedensvertrags mit Rumänien in Paris der nächsten Woche erwartet.

Ein Zwischenfall mit Uruguay? Bern, 5. April. (Privattelegramm.) Den französischen Blättern wird aus Montevideo gemeldet, daß der spanische Heeresdampfer 'Juanita Isabel' an dessen Bord sich eine auf der Reise nach Frankreich befindliche Militärkommission aus Uruguay befand, angeblich durch ein deutsches U-Boot aufgehalten worden ist.

Offizieller Wetterbericht der 'Zeitung-Zeitung'. 7. April: Vorwiegend bewölkt, mild, Neigung zu leichten Regenfällen.

Bringt Euer Gold zur Goldverkaufsstelle! Halle a. d. S., Marktplatz 2 und 3. Original-Mohr-Win erster Qualität aus Wiener Werkstätten.

Preiswerte Damen-Hüte! Unter anderem empfehlen: Sporthut mit gutem Strohgelicht mit holler Bandgerüst 4 50 Kleiner Strassenhut mit schicker Garnitur 10 50 Baokfischhut mit Blumen und Band reizend garniert 15 75 Eleg. Bortanhat mit schicker Blumen-garnitur 22 50 Frauenhut garniert, sehr kleidsam 8 75 Jugendl. Glocke mit schöner Blumen-garnitur 11 75 Fescher Matelot mit Band und Agraffe Hott-garniert 19 75 Großer Rundhut sehr vornehm mit Toll- u. Blumen garniert 32 50

Walhalla-Theater
Blutheim-Gastspiel
„Ein Prachtmädel“
Volkstümlich mit Gesang und Tanz in 3 Akten.
Musik von Rudolf Nelson.
Sonntag nachmittag 1/2, 4 Uhr:
Familien- u. Jugend-Vorstellung.
Zur Aufführung gelangt:
„Ein Prachtmädel.“
Kl. Preise: 60, 1.25, 1.75, 2.00. Kinder 35, 60, 80, 1.00.
Kasse Sonntags ab 10 ununterbrochen.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag, den 7. April, von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr:
Konzert der Kapelle Görlach.
Eintritt 40 Pf., Karten 30 Pf., Kinder 20 Pf., Militär frei.
10 Gläs. Rosenweinsteiner 2.50 Mk.
F. Winkler.

Restaurant „Thalia-Säle“
Geißstraße 42, Joh. Emil Osborg.
Seden Sonntag Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Kaffeegarten Trotha.
Morgen Sonntag Unterhaltungsmusik.
Empfänge Kaffee, Bräutigam, Eier - Freyberg-Bräu.
Gutenberger Fruchtweine.
Ergebnist hat ein Otto Hutaus.

Gasthaus Büschdorf.
Sonntag, den 7. April, von nachm. 1/2, 4 Uhr an
Künstler-Konzert
von unserer beliebtesten Kapelle.
mog. einladet
R. Modler.

Thaliasäle, 10. April, 8 Uhr
Erna Fiebiger-Peisker
Kgl. Sächs. Hof-Opernsängerin.
Karten 4, 3, 2, 1.50, 1 M. H. Heinz. Hothan.

Thaliasäle.
Donnerstag, den 11. April, abends 7 1/2 Uhr:
Auf vielseitigen Wunsch nochmaler
zweiter u. letzter lustiger Abend
Senff-Georgi
mit seinem völlig neuen, modernen Berliner
Schlagerprogramm:
„Vom 100sten zum 1000sten.“
Aus dem Rosenprogramm: Moritz telephoniert
aus Konstantinopel. — Lindens Wunderpilzen. — Ein
Lebensmittelmärchen. — Heuschreckenvollade. — Die
Kindverwählung. — Hinter den Kulissen und anders
justige Schwänke, tolle Possen und Aforia in säch-
sischer, oberbayrischer, ostpreussischer, ungarischer
und steirischer Mundart.
Volkstümliche Eintrittspreise 1.05 M. und 2.10 M.
Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von
Heinrich Hothan, Grosse Ulrichstrasse.

Mozartsaal, Weidenplan.
Freitag, den 12. April, abends 8 Uhr
Liederabend
von
Clara Jacobick.
Am Klavier: Paul Kianert.
Lieder von Schubert, Brahms, Ramrath, Liszt
Ausführliches Programm an den Anschlussbülen.
Karten 4.10, 3.10, 2.10 1.05 bei Heinrich Hothan,
Gr. Ulrichstr. 33, (9-1, 3-6).

Landesverein für Vorgesichichte.
Geiseltalverein.
Montag, den 8. April, abends 1/2, 4 Uhr,
im grossen Hörsaal der Universität
von Generalarzt Dr. G. Wilke (Leipzig) über
Amulette und Aberglauben und ihre Wurzeln in der Vorseit.
Mitglieder freier Eintritt. Jahresbeitrag 2 M. Einzel-
karte 50 Pf.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt
Dr. H. Krause
Lehrer
Dr. Ed. Busse,
Halle, Tel. 4973.
Heinrichstr. 14.
Für Abitur-, Prima-, Fährichs-, Einjähr-
Examen sowie alle höh. Lehranstalten.
Vorbereitung für Kriegstheilwille und
Kriegsbeschädigte, 29 jährige glänzende
Ergebnisse.
Besond. Damenkl. Seit Kriegsbeginn
best. 37 Abitur. (dav. 39 Damen), 25 Prim.
36 Fährn., 72 Einj., 82 Schüler für die
Kl. V bis Ia.

Schwache Schüler, denen das
Bewusstsein kommen
auf höheren
Schulen schwerfällt, wird. d. erf. Fährn. glatt durch alle Klassen
geführt. Betau. Camp. von Prof. Jörns, Oberlehrer u. jahrtz.
Ehem. Jähre 1914-18 erregten alle Schüler für die, Offizier
unter B. C. 2347 an Rudolf Mosse, Bräderstr. 4.

Dr. Harangs Anstalt,
Halle S., Robert-Franz-Str. 1.
besteht seit 54 Jahren. — Vorbereitung zur Einjähr-, Prima-,
Matura-Prüfung sowie für alle Klassen höh. Schulanstalten. —
Seit 1900 befindet sich Dr. Harang, bismarck 294 (Einjährige,
Gleichende Erlaubs-) Schüler, die noch keine Bekanntschaft
in den fremden Sprachen und Mathematik befehen, werden
in einem bes. einem halben Jahre mit Erfolg zur Einjähr-
Prüfung-Vorbereitung vorbereitet.
Schülerheim — Halle. — Fernruf 1115.

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstrasse 88
Fernruf 5728. Fernruf 1224.
Das Spiel mit dem Tode | **Nach zwanzig Jahren**
Eine mysteriöse Geschichte | Ein Kriminalfall in 3 Akten. —
— in 5 Akten. — | Filmschwank in 2 Akten. —
Onkel Hühlewien als Medium | **Die Sonnenlisteris in Nahalau**
— Lustspiel in 1 Akt. — | — Filmschwank in 2 Akten. —
Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe, wofür wir je nach der
Höhe der Zeichnung Freikarten gewähren, werden an unseren Kassen
entgegengenommen.

Alte Promenade 11a **UT**
Fernruf 5738.
Morgen Sonntag, pünktlich nachm. 3 Uhr:
nur einmalige Vorführung des siebenten Siegerklassenfilms
Terge Vigen Schauspiel in 4 Akten nach dem
Gedicht von Henrik Ibsen.
Jugendliche haben bis 5 Uhr Zutritt.

Burg-Theater Henry Borten. 3 Akte.
Geäfte Ketten | Sittenbrenn.
Gr. Osefstr. 12, von heute: — Aufzügen: 2 Akte Lustspiel u. 3 Bildw. —

Textil- und Zellstoff-
Treibriemen,
Förderbänder, Elevatorgurte, Kordelschnur,
Näh- u. Binderriemen, Manschetten, Pumpen-
klappen usw.
H. Paul beige, Halle a. d. S., Lindenstr. 3.
Fernsprecher 6905 und 6929.
Zugelassen von der Riemenregabestelle.

Kriegsanleihe — *Dersicherung* — *der Sduna*
Mit grossen Vorteilen ausgestattete
Sondereinrichtung!
Keine ärztliche Untersuchung :: Keine Wartezeit
Kriegsgeld sofort eingeschlossen
Gesunde Personen von 10 bis 50 Jahren können
300 bis 10 000 Mark Kriegsanleihe versichern
Fallende Beiträge; die Verminderung entspricht
einer Zinsvergütung von 5%.
Näheres durch die Direktion in Halle.

40 bis 50 Meter Zwirn
jede Art
bis zur feinsten Ausführung.
W. Gerstäcker, Graveur
Schülerhof 10.
Einoberte in l. Befähigung
Wülfgarten, 6. pit. l.

Um ihrer Kundschaft den Einkauf von Nahrungs-
mitteln zu erleichtern, haben die nachstehenden Firmen be-
schlossen, trotz der schwierigen Zeit- und Personalverhältnisse
ihre Geschäfte auch im Sommerhalbjahr, April bis ein-
schliesslich September,
ununterbrochen
offen zu halten:
Wochentags von früh 8 Uhr bis nachmittags 6 Uhr.
Sonntags von früh 8 Uhr bis nachmittags 7 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen bleiben die Geschäfte
geschlossen.
Alfred Bernhardt, Deutsche Dampffischerei-Ges., „Nordsee“,
Pfeiffert & Haase, Pottal & Broskowski, Alfred Röder,
Paul Schnabel, Sprengel & Rink, Gebr. Zorn.

Apollo-Theater.
Gastspiel Curt Ollers Operetten-Gesellschaft
mit **Gustav Bertram** a. G.
Tägl. abds. 7 1/2: der Schläger des Berliner Theaterters
„Egon und seine Frauen.“
Musikalischer Schwank in 3 Akten von Kren und
Buchbinder, Musik von Leo Ascher.
Sonntag, 7. April, nachmittags 1/2, 4 Uhr:
Grosse Familien-Vorstellung
„Egon und seine Frauen.“
Kl. Preise: M. 2.—, 1.50, 1.—, 0.50.
2 Kinder ein Billet. Erwachsene ein Kind frei.
Vorverkauf täglich 9-1 u. 5-11/7 Uhr.
Sonntags von 9-1 und 2-6 Uhr.

Stadt-Theater
Sonntag, den 7. April 1918
nachmittags 3 Uhr
Volksvorstellung
Moral
Lustspiel v. Ludwig Thoma.
Abds. 7 Uhr Ende 11 Uhr
Siegfried
von Richard Wagner.
Montag, den 8. April 1918
Abds. 7 1/2 Uhr Ende 9 1/2 Uhr
Die toten Augen
Oper von Eugen d'Albert

Thalia-Theater.
Gastspiel des
Stadttheater-Personals.
Sonntag, den 7. April 1918
abends 7 1/2 Uhr
Alt-Heidelberg
Schauspiel v. Meyer-Förster.
Merseburg, Str. 10
„Zum Schuttheiss“
Jeden Sonntag
Künstler-Konzert
Eintritt frei.

Volksbildungs-Verein
Montag, 8. April, 8 Uhr abds. im
Thaliasaal, Krupp, die deutsche
Welfenschmiede“ m. 120 Licht-
bildern von Ing. E. Fromholz-
Dortmund. Eintritt Vortrags-
folge 1. Miigl. 20 Pf., für Gäste
75 Pf. Kein Vorverkauf. Miigl.
Kartenausgabe für 1918 19.
3 D.
12. 4. 87, F. E. V. V. u. K. H.

Zoo.
Sonntag, den 7. April 1918,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
von
Görlach-Orchester.
Dirigiert:
Musikdirektor G. Görlach.
Eintrittspreise:
Erwachsene 50 Pf., Kinder
20 Pf., Militär ohne Dienst-
grad jeztl. ununtert. 10 Pf.,
nachmittags 20 Pf.
Donnerstag, den 11. April 1918
abends 8 1/2 Uhr:
VII. Gesellschafts-
Konzert
von
Stadttheater-Orchester.
Eintrittspreise 50 Pf., Dauer-
karten für Zoo und Bücherei
haben Vorrang.

Klavier-, Violine-, Cello-
Sologesang-Unterricht
w. auch an Anfänger erteilt in
Heidrichs
Konservatorium
Gütchenstrasse 20.
Anmeld. tägl., Eintr. jedez.

1 Paar 4jährige
Düpreuzen,
schnell und jugfr. 1,65 gr
und 1 Paar 4jährige
Bonny,
selten schön, 1,40 groß, haben zum Verkauf
Geißstraße 26. — Fernruf 4332.

Frau Anny Bestvater-Schumacher
Dentistin
Behandlung kranker Zähne u. Zahnersatz
Sprechzell: 9-1, 3-6, Sonntags 10-12
Halle a. S., Magdeburger Strasse 46 l.
gegenüber d. Wasserurm. Fernruf 4138.

Mein Institut
für Massage, Hellygymnastik und Magnetismus be-
findet sich jetzt
Gr. Ulrichstr. 42, L.
Fritz Kirchner.

Gebr. Kroppenstädt,
Möbelfabrik, Gr. Märkerstr. 4.
empfehlen:
Speise-Zimmer
Herren-Zimmer
Wohn-Zimmer
Schlaf-Zimmer
Küchen